Arbeitskreis Autobanken, Köln

Der Arbeitskreis der Banken und Leasinggesellschaften der Automobilwirtschaft (AKA) hat sich umbenannt. Die Dachorganisation der herstellerverbundenen Finanzdienstleister in Deutschland tritt fortan als Banken der Automobilwirtschaft (BDA) auf. Der Namenswechsel führt zudem zu einer Aktualisierung von Logo und Corporate Design. „Mit der Erneuerung des Außenauftritts wird der Weiterentwicklung und auch Professionalisierung des Zusammenschlusses in den letzten Jahren Rechnung getragen“, sagte Anthony Bandmann, BDA-Sprecher. „Die Dachorganisation hat sich seit ihren Anfängen in der Mitte der 90er-Jahre zu einer anerkannten und gefragten Branchenstimme im Kontext der Automobilwirtschaft entwickelt.“ Vor diesem Hintergrund werde nun die Bezeichnung für den Branchenverband zeitgemäß angepasst. An der inhaltlichen Ausrichtung und Arbeit für seine Mitgliedsinstitute werde sich nichts ändern. Zudem freute sich BDA-Sprecher Christian Ruben „über die jüngste Aufnahme der neu gegründeten Hyundai Capital Bank Europe als elftes BDA-Mitglied zum Jahresanfang 2017.“ ▶ www.autobanken.de

Athlon Car Lease International, Almere (NL)

Athlon Car Lease International wurde zum 1. Dezember 2016 von der zur Rabobank gehörenden De Lage Landen International Gruppe an Daimler Financial Services AG verkauft. Für 1,1 Milliarden Euro übernimmt Daimlers Finanzsparte mit Athlon einen europaweit führenden Anbieter von Mobilitätslösungen für Unternehmen. Gero Götzenberger, seit 2012 Geschäftsführer von Daimler Fleet Management, ist nun auch Geschäftsführer von Athlon. Frans Janssen, bisher CEO von Athlon, wird in der Geschäftsleitung als Chief Commercial Officer tätig. Daimler Financial Services wird mit den Unternehmen Daimler Fleet Management und Athlon die Mobilitätsbedürfnisse von Unternehmen als Mehrmarken-Dienstleister abdecken und unter der Marke Athlon führen. „Mit einem Portfolio von über 350 000 Fahrzeugen werden wir ein wichtiger Player im europäischen Flottengeschäft. Wir werden mit Athlon die Mobilitätslösungen für Unternehmen weiterentwickeln“, sagte Klaus Entenmann, Vorstandsvorsitzender der Daimler Financial Services AG. Der Abschluss der Integration in den 14 europäischen Ländern wird voraussichtlich bis 2018 dauern. ▶ www.daimler.com

Daimler Financial Services AG, Stuttgart

Daimler Financial Services AG steigt ins elektronische Bezahlgeschäft ein und übernimmt Mitte Januar 2017 den Zahlungsdienstleister Pay Cash Europe SA, ein von der luxemburgischen Bankenaufsicht reguliertes Finanzinstitut mit Lizenz für elektronisches Geld. Zu den Details der Übernahme wurde Vertraulichkeit vereinbart. Mobilitäts- und Dienstleistungsservices sollen bei Daimler künftig per Smartphone aus einem virtuellen Geldbeutel bezahlt werden. Integriert wird das Angebot in die Tochtergesellschaft Daimler Mobility Services GmbH, die bereits diverse Mobilitätsdienstleistungen bündelt. Daimler Financial Services hat 2016 erstmals mehr als vier Millionen Fahrzeuge aus dem Daimler-Konzern finanziert. Perspektivisch sollen diese und andere Finanzierungsgeschäfte über das neue Zahlungssystem abgewickelt werden. ▶ www.daimler.com

Grenke AG, Baden-Baden

Das Neugeschäft der Grenke-Gruppe (inklusive Franchise) konnte 2016 um 15,8 Prozent auf 1 974 Millionen Euro gesteigert werden. Das Kerngeschäft Leasing nimmt fast 81 Prozent am Neugeschäft der Gruppe ein und kam auf 1 592,5 Millionen Euro (plus 17,1 Prozent). Hingegen blieb das Factoring-Neugeschäft unter den Erwartungen und stieg um 9,7 Prozent auf 356,2 Millionen Euro, davon 153,2 Millionen Euro in Deutschland. Der Deckungsbeitrag 2 des Leasing-Neugeschäfts erreichte 265,9 Millionen Euro. Dies entspricht einer DB-2-Marge von 16,7 Prozent (2015: 18,1 Prozent). Die DB-1-Marge der Leasing-Sparte betrug 12,5 Prozent und erreichte einen Wert von 199,1 Millionen Euro (2015: 13,5 Prozent). Die rückläufigen Margen begründet das Unternehmen mit einer angepassten Berechnungsmethode, einem veränderten Wechselkurs für das Britische Pfund und einer Vertriebssteuerung, die in einzelnen

Märkten auf hohes Wachstum ausgerichtet sei. In Deutschland stieg das Leasing-Neugeschäft um 12,2 Prozent auf 379,7 Millionen Euro. Die Grenke Bank wuchs in der Existenzgründungsfinanzierung um 28,9 Prozent auf 25,3 Millionen Euro. Der Konzerngewinn konnte gegenüber Vorjahr um 27,7 Prozent auf 103,2 Millionen Euro zulegen. Die Cost Income Ratio sank von 54 auf 51,2 Prozent. Für 2017 erwartet Vorstandsvorsitzender Wolfgang Grenke, der Anfang 2018 aus Altersgründen in den Aufsichtsrat wechseln will, ein Neugeschäft von 2,2 Milliarden Euro, gespeist aus 1,8 bis 1,9 Milliarden Euro im Leasing und 400 Millionen Euro im Factoring. Nachdem Grenke im Vorjahr neun Standorte eröffnet hat, sind 2017 Markteintritte in den australischen Leasing-Markt und in Italien mit Factoring geplant. ► **www.grenke.de**

Hannover Leasing GmbH & Co. KG, Pullach

Die Helaba hat mit der Corestate Capital Holding S. A. im Dezember 2016 den Verkauf ihres 44,2-Prozent-Anteils an der Hannover Leasing GmbH & Co. KG, Pullach, vereinbart. Neben der Helaba hat auch die Hessisch-Thüringische Sparkassen-Beteiligungsgesellschaft den Verkauf ihrer Beteiligung von 48 Prozent abgeschlossen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management) der Corestate-Gruppe beläuft sich nach der Übernahme auf rund 16 Milliarden Euro. Die Helaba bleibt als Minderheitsgesellschafter mit 5,1 Prozent an der Hannover-Leasing-Gruppe beteiligt. Bei ihren Investitionen fokussiert sich Hannover Leasing vor allem auf Immobilien im In- und Ausland sowie öffentliche Infrastrukturprojekte. Die Hannover-Leasing-Gruppe erwirtschaftete in den vergangenen Jahren überwiegend langfristig kontrahierte Umsätze aus etablierten Fondsstrukturen. Der überwiegende Teil der verwalteten Vermögenswerte von insgesamt rund 14 Milliarden Euro ist in Immobilien investiert. ► **www.helaba.de**

Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig

Die Volkswagen (VW) Financial Services AG, Braunschweig, ist auf Einkaufstour: Im Dezember meldete das Unternehmen die Übernahme von Pay By Phone, Vancouver. Neben dem kanadischen Markt ist der Anbieter für bargeldloses Bezahlen beim Parken in den USA, Frankreich, Großbritannien, der Schweiz und Australien aktiv. „Durch die Akquise sind wir der führende Anbieter beim Abwickeln und mobilen Bezahlen von Parkvorgängen“, sagte Dr. Christian Dahlheim, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei VW Financial Services. Bereits 2015 erwarb das Braunschweiger Unternehmen 92 Prozent der Gesellschafteranteile an der Sunhill Technologies GmbH, die ihre bargeldlosen Paymentlösungen für Parkvorgänge in 90 deutschen Städten anbietet und damit führender Anbieter auf dem deutschen Markt ist. Zudem hat VW Financial Services zum 1. Januar 2017 rund 51 Prozent der Unternehmensanteile der Log Pay Transport Services GmbH, einer Tochtergesellschaft der DVB Bank SE, erworben. Durch die Mehrheitsbeteiligung wird eine europaweite Abwicklung der Lkw- und zukünftig Pkw-Maut in das Angebot für gewerbliche Kunden integrieren. Die VW Finanzdienstleistungen bauen somit ihr Engagement im europaweiten Tank- und Servicekartengeschäft sowie Kraftstoffhandel aus. „Bis 2020 wollen wir einer der größten Kraftstoffversorger in Europa sein und mehr als eine Milliarde Liter für unsere Kunden umsetzen“, sagte Gerhard Künne, Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Leasing GmbH. Derzeit haben VW Financial Services in Deutschland mehr als 300 000 Tank- und Servicekarten im Portfolio und setzen als Kraftstoffhändler jährlich mehr als 380 Millionen Liter im Pkw-Segment um. Weiteres Wachstum soll nun im Lkw-Segment erfolgen. ► **www.vwfs.de**

Personalien

Arthur Breuer (Foto) ersetzt bei De Lage Landen Leasing GmbH, Düsseldorf, seit Januar 2017 **Roland Meyer** als Country Manager und verantwortet zugleich das Geschäft der DACH-Region. **André Müller** (Foto links) bleibt im Management-Team zuständig für den Bereich Marktfolge und bildet gemeinsam mit Breuer die neue Führungsspitze. Zu dieser Veränderung im Management habe der Verkauf von Athlon Car Lease International an Daimler Financial Services geführt, berichtet das Unternehmen (siehe dazu Meldung Athlon Car Lease International).

Bernd Dähling ist seit 1. Januar 2017 Vorstandssprecher der Albis Leasing AG. Der langjährige Finanzvorstand folgt auf den bisherigen Vorstandsvorsitzenden **Hans Otto Mahn** (Foto). Der Albis-Gründer ging zum Jahresende in den Ruhestand und stehe „als Ankeraktionär […] dem Unternehmen weiter mit großem Interesse zur Seite.“ Die Vorstandsaufgaben wurden teilweise neu geordnet, meldet das Hamburger Leasing-Unternehmen. Der neue Vorstandssprecher verantwortet neben dem Ressort Finanzen, Personal und Projektmanagement auch alle Aufgaben des Aufsichtsrechts. Die bereits seit Jahren in einer operativen Albis-Tochtergesellschaft tätigen Vorstände **Michael Hartwich** und **Andreas Oppitz** wurden als weitere Vorstandsmitglieder berufen, Hartwich zuständig für die operative Marktfolge, Oppitz für Vertrieb und Marketing. Als weiteres neues Vorstandsmitglied hat der Sohn des Unternehmensgründers, **John R. Mahn**, die Aufgabenfelder IT, Controlling und Online-Vertrieb übernommen.

Jan Dommermuth hat Mitte Dezember 2016 die Geschäftsführung der Car Professional Fuhrparkmanagement und Beratungsgesellschaft mbH & Co. KG (CPM) übernommen. CPM ist Teil der weltweit agierenden ALD-Automotive-Gruppe, zu der ebenfalls die ALD-Automotive gehört, nach Unternehmensangaben Deutschlands Marktführer im herstellerunabhängigen Full-Service-Leasing und Fuhrparkmanagement. Gemeinsam mit dem Tochterunternehmen Car Professional Management bietet ALD-Automotive Lösungen aus einer Hand. Mit insgesamt 26 Jahren Erfahrung in verschiedenen Managementpositionen im Automobilbau und in der Leasing-Sparte innerhalb der ALD-Unternehmensgruppe sei Dommermuth für die neue Aufgabe bestens vorbereitet.

Vorstandsmitglied **Walter Donat** (Foto), Chief Accounting Officer der Santander Consumer Bank AG, verantwortet die Bereiche Treasury und Capital Markets mit, nachdem **Dr. Arnd Verleger** aus persönlichen Gründen sein Amt als Vorstandsmitglied zum 31. Dezember 2016 niedergelegt hat.

Sebastian Hirsch wurde zum 1. Januar 2017 zum Mitglied des Vorstands der Grenke AG, Baden-Baden, berufen. Der Diplom-Betriebswirt und Master of Arts verantwortet die Bereiche Controlling, M&A sowie das Treasury des Grenke-Konzerns. Hirsch, seit 2013 Generalbevollmächtigter der Grenke AG, leitete unter anderem die im Dezember bekanntgegebene Übernahme der Europa Leasing GmbH. Das Transaktionsvolumen beläuft sich nach Unternehmensangaben im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Die bisherigen Geschäftsführer der Europa Leasing GmbH **Nadine Wagner** und **Dominik Bahner** (Foto unten) werden die Gesellschaft weiterhin führen, um die Kontinuität im Betrieb und die gute Verankerung in der Branche zu gewährleisten. Gründer und bisheriger Alleininhaber **Günter Schwarz** scheidet als Geschäftsführer aus eigenem Wunsch aus dem Unternehmen aus, meldet die Grenke AG. Die Akquisition ermöglicht Grenke den Zugang für das bisher noch wenig erschlossene Feld der Medizintechnik. Das operative Geschäft wird am Sitz der Europa Leasing in Kieselbronn bei Pforzheim fortgeführt.

Marion Schäfer, Miller Leasing Miete GmbH, und **Hubert Spechtenhauser**, Unicredit Leasing GmbH, gehören seit November 2016 dem Vorstand des Bundesverbands Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) an. Die 31. BDL-Mitgliederversammlung in Berlin hat beide Kandidaten einstimmig gewählt. Sie folgen auf **Frederik Linthout**, IKB Leasing GmbH, und **Dr. Martin Starck**, LBBW Leasing GmbH, die aus dem Vorstand ausgeschieden sind. Dr. Starck hat seine Tätigkeit bei der LBBW aus Altersgründen beendet und verlässt somit nach siebenjähriger Tätigkeit den Vorstand des BDL. Während dieser Zeit habe er insbesondere den Reformprozess der internationalen Leasing-Bilanzierung begleitet. Linthout steht aufgrund seines Unternehmenswechsels nicht mehr als BDL-Vorstand zur Verfügung, er war vier Jahre BDL-Vorstandsmitglied und bereits seit 1999 im Betriebswirtschaftlichen Ausschuss aktiv.

Patrick Vierveijzer (Foto) übernahm zum 1. Januar 2017 den Vorsitz der Geschäftsleitung von Lease Plan Deutschland und folgt auf **Johan Friman**, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum Jahresende 2016 verlassen hat. Vierveijzer ist seit 19 Jahren für die Lease-Plan-Gruppe tätig, zuletzt als Geschäftsleitungsmitglied in seiner niederländischen Heimat. Zuständig für Vertrieb und Kundenbetreuung habe sich der markenneutrale Leasing-Anbieter als Marktführer im Fuhrparkmanagementservice in den Niederlanden etabliert. Fokus in Deutschland liege darin, das Unternehmen auf die Transformation der Mobilität auszurichten, so Vierveijzer.

frank schneider
LEASING-NETZWERK

Stärken
VERNETZEN

frank schneider LEASING-NETZWERK ist ein Beratungsunternehmen, das sich auf den Bedarf der Leasing-/Finanzierungsgesellschaften und deren Fach- und Führungskräfte spezialisiert hat. Eine professionelle Betreuung und die entsprechende Diskretion sind selbstverständlich.

QUALIFIZIERTE
FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE!

LEISTUNGEN:

- Rekrutierung von Fach- und Führungskräften (Rekrutierung PLUS mit zusätzlicher Direktansprache)
- Trainingsmaßnahmen/Schulungen (z.B. Feldtraining „Vertrieb“)

Informieren Sie sich auf unserer Homepage und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Anruf oder E-Mail genügt!

frank schneider LEASING-NETZWERK
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 14
55130 Mainz-Weisenau · Telefon 0 61 31 - 92 11 55
fs@fs-leasing-netzwerk.de · www.fs-leasing-netzwerk.de